

# Protokoll 6. Sitzung Gemeinsamer Ausschuss Bille-Elbe-Sachsenwald in St. Adolf-Stift Reinbek am 10.06.2016 (Auszug)

## **TOP 1 Begrüßung**

Pfarrer Markus Diederich

Vorstellen der neuen Moderatorin Frau Monica Döring.

**Biblischer** Lied / Text Eduard Müller – Bibeltext Buch Numeri (Kap. 14)

## **Impuls**

## **TOP 2 Arbeit am Visionstext**

Nachstehende Version wurde einstimmig beschlossen:

**„Wir werden eine vom Evangelium inspirierte,**

einladende und wachsende Kirche sein,

die begeistert und neugierig macht.

**Unsere Kirche ist örtlich und persönlich nah.**

**Sie begleitet durch hauptamtliche und auch durch ehrenamtliche**

**Seelsorgerinnen und Seelsorger.**

**Menschen werden in ihren Lebenssituationen, Bedürfnissen und**

**Nöten gesehen und unterstützt.**

**Unseren Glauben leben, feiern und vertiefen wir vielfältig in kleinen**

**und großen Gemeinschaften**

und in unserem Alltag.“

## **TOP 4 Handout der Ergebnisse und 360° Grad Blick**

Pfarrer Markus Diederich hat ein Handout mit den Ergebnissen der Arbeitsgruppen und der sozialräumlichen Orientierung zusammengestellt und verteilt.

Wer an dem Abend nicht dabei sein konnte und noch ein Handout wünscht, kann sich gerne bei Frau Bulla melden.

## **TOP 3 PR BES aktuell – Lesungsreihe der Apostelgeschichte – Rundtour - Sommerfest**

### **Lesungsreihe der Apostelgeschichte – Marianne Glamann**

Die Lesungsreihe mit Sebastian Dunkelberg war sehr schön und lebendig. Eine gute Möglichkeit sich auf diese Art und Weise zu begegnen. In Reinbek waren 70 Personen, in Geesthacht 40 Personen und St. Marien 25 Personen mit einem schönen Ausklang der Lesungsreihe.

### **Busrundtour – Gertrud Förster**

100 Teilnehmer sind mitgefahren. Es war ein toller und gut durch organisierter Ausflug. Die Stimmung war super und rund um ein sehr schöner Tag. Herr Buba hat fleißig fotografiert. Wer Fotos einsehen möchte, bitte an Herrn Buba wenden (medienarbeit@bille-elbe-sachsenwald.de)

### **Sommerfest – Christiana Zynda**

Frau Zynda bittet nochmals ordentlich Werbung für das Sommerfest in den Gemeinden zu machen. Wer mithelfen möchte, kann sich in Listen eintragen. Außerdem werden aus

jeder Gemeinde 3 Kuchen benötigt, damit es beim Fest dann 30 Kuchen geben wird.

Herr Buba wird hierzu die Medienarbeiten durchführen und mit der Presse sprechen.

## TOP 5

### **Meilensteingespräch der Lenkungsgruppe mit dem Bistum**

(Am Ende jeder Phase der Entwicklung zum Pastoralen Raum gibt es ein solches Gespräch mit der Stabstelle Pastorale Entwicklung und der Pastoralen Dienststelle, wovon dem Bischof berichtet wird.)

Ursula v. Zmuda-Trzebiatowski

### **Rückblick auf den bisherigen Prozess zum Pastoralen Raum (PR)**

Die Lenkungsgruppe, insbes. Pfr. Markus, stellte den bisherigen Prozessverlauf dar. Hervorgehoben wurden die Arbeit in den Gruppen, die die vorhandenen Aktivitäten zusammengetragen haben, die besonderen Veranstaltungen wie die Auftaktveranstaltung in Reinbek, das geistliche Wochenende im Kloster Nütschau, die Sozialraumanalyse und der Visionstag. Übereinstimmend wurde die positive und konstruktive Zusammenarbeit festgestellt, auch die Tatsache, dass die Kontakte zwischen den Gemeinden zahlreicher geworden sind.

Britta Gerlach-Bogumil

### **Nächste Schritte:**

Thema des zweiten Jahres der Entwicklung zum PR wird die Entwicklung eines Pastoralen Konzepts (PK) sein. Die Ergebnisse der Erkundungsphase im ersten Jahr, einschließlich der Vision, sollen darin einfließen.

Dabei haben wir einen großen Gestaltungsspielraum, es muss weder umfangreich noch sprachlich perfekt sein. Das PK ist am Ende des 2. Jahres der Entwicklung – nach vorbereitender Abstimmung mit Herrn Strotmann – dem „Entscheiderkreis“ auf Bistumsebene (darin ist auch der Erzbischof) vorzutragen und dann vom Erzbischof zu genehmigen.

Inhaltlich wird es im PK darum gehen, festzulegen, was künftig getan werden soll, Schwerpunkte für die Arbeit des PR zu setzen. Dabei kann es auch notwendig sein zu entscheiden, was künftig nicht mehr getan wird. Zur Unterstützung der Gestaltung des PK stehen auch die Fachleute des GV zur Verfügung (Katechese, Diakonie, Liturgie...).

Eine besondere Herausforderung in dieser Entwicklungsphase besteht darin, das Spannungsverhältnis auszuhalten, dass zunächst die pastoralen Aufgaben zu bestimmen sind, aber hier noch nicht die Frage nach Strukturen, Gremien, Personal und Stellenbeschreibungen zu diskutieren sind. Dies wird die Aufgabe des dritten Jahres sein.

(Text Ulrich Aengenheyster)

Mit der Vision sind wir mit einem Bein schon in der 2. Entwicklungsphase. Weitere Schritte werden in der nächsten Sitzung der Lenkungsgruppe besprochen sowie die Termine für 2017.

**Nächste Termine:**

Gemeinsamer Ausschuss: Samstag, 24.09.2016, 10.00 – 16.00 Uhr, im Krankenhaus St. Adolf-Stift, Reinbek

Gemeinsamer Ausschuss: Samstag, 12.11.2016, 10.00 – 16.00 Uhr, im Krankenhaus St. Adolf-Stift, Reinbek

**27. – 29.01.2017 Wochenende des GA in Nütschau**

Mittwoch, 29.03.2017, 19.00 – 22.00 **Sitzung des GA**

Freitag, 12.05.2017 18.30 – 21.30 **Sitzung des GA**

*Freitag, 30.06.2017 Ökumene-Fest in Bergedorf (150 Jahre Hl. Messe in Bergedorf)*

Samstag, 15.07.2017 10.00 – 16.00 **Sitzung des GA**

Samstag, 23.09.2017 10.00 – 16.00 **Sitzung des GA**

Samstag, 18.11.2017 10.00 – 16.00 **Sitzung des GA**